

Pressemitteilung

Der erste CSD in Langenfeld soll die Anliegen queerer Menschen ins Bewusstsein rücken

Langenfeld, 26. Juni 2026 – Den ersten Christopher Street Day (CSD) in Langenfeld am Samstag, 11. Juli, wird Bürgermeister Gerold Wenzens mit seiner Begrüßungsrede um 15 Uhr auf dem Stadthallenvorplatz bei der Kundgebung eröffnen. Weitere Redner*innen berichten von ihren persönlichen Erfahrungen mit dem Queersein in der Kleinstadt. Der Verein Queer in Langenfeld e.V. stellt sozialpolitische Forderungen in den Fokus der Kundgebung. So ist ein verheiratetes lesbisches Paar mit Kindern einem Hetero-Ehepaar mit Kindern rechtlich noch immer nicht gleichgestellt. Über das für viele Regenbogenfamilien so wichtige Abstammungsrecht wird seit vielen Jahren im Bundestag beraten.

Weitere Anliegen sind: queersensible Pflege im Alter, sichere Orte für Queers in Langenfeld, Chancengleichheit und gesellschaftliche Teilhabe. Dafür müssen die Bedürfnisse queerer Menschen stärker in das gesellschaftliche Bewusstsein sowie in die Arbeit von Schulen, Verwaltungen, Unternehmen und Einrichtungen der Erwachsenenbildung, wie die Programmplanung von Volkshochschulen in Langenfeld, einbezogen werden.

Die Queerbeauftragte der Bundesregierung Sophie Koch betonte, dass es gerade in einer Zeit, in der queerfeindliche Äußerungen zunehmen, sichtbare Zeichen der Solidarität brauche. „Umso mehr danke ich allen Organisator*innen, Unterstützer*innen und Ehrenamtlichen, die den ersten CSD in Langenfeld möglich machen. Sie zeigen, was Engagement, Mut und Zusammenhalt bewirken können. Ich wünsche dem ersten CSD Langenfeld einen erfolgreichen Auftakt und viele weitere Jahre voller Pride, Vielfalt und Sichtbarkeit.“

Am Veranstaltungstag laden Initiativen, Vereine, regionale Beratungsstellen, Parteien und Kooperationspartner ab 12 Uhr in der Fußgängerzone in der Solingerstraße zum Austausch ein. Um 14.30 Uhr wird die Bunte Bühne mit einer Theaterperformance auf der Bühne beginnen. Nach der Kundgebung um 16 Uhr geht es weiter mit Live-Musik, Show, Gesang und Tanz. Langenfeld verbindet nicht nur eine Städtefreundschaft mit Köthen in Sachsen-Anhalt, sondern am 11. Juli auch die Solidarität, denn in Köthen findet der CSD zeitgleich statt.

Im Rahmen einer Mottowoche stimmen einige Veranstaltungen auf den CSD in Langenfeld ein. Das Programm finden Sie auf der Website www.csd-langenfeld.de. Mit einem sehr erfolgreichen Crowdfunding in Kooperation mit den Stadtwerken Langenfeld und der Plattform Fairplaid konnte die Finanzierung des CSD gesichert werden. Zusätzliche Förderung erhält der Verein durch das Land Nordrhein-Westfalen, dem Lions Club Langenfeld und der Amadeu Antonio Stiftung. Spenden sind weiterhin sehr willkommen.

Für Anfragen im Vorfeld wenden Sie sich bitte an die unten genannten Kontakte.

Über den Verein

Der Verein Queer in Langenfeld e.V. wurde im November 2025 gegründet, um eine sichtbare und unterstützende Gemeinschaft für queere Menschen in Langenfeld zu schaffen und ihre Interessen zu vertreten. Der Verein will Räume schaffen, in denen Menschen unabhängig von ihrer sexuellen Orientierung, Geschlechtsidentität, Herkunft und Lebenssituation willkommen sind. Durch Begegnungen, Veranstaltungen und gemeinschaftliche Projekte soll in Langenfeld ein Netzwerk von Menschen entstehen, in denen sich alle sicher fühlen, voneinander lernen und gemeinsam aktiv werden können.

Queer in Langenfeld e.V.

Vorstand: Jennifer Hahnen | Rebekka Maier | Christina Braas

www.queerinlangenfeld.de

Amtsgericht Düsseldorf, Vereinsregister-Nr. 12708

Kontakt

Christina Braas

Queer in Langenfeld e. V.

E-Mail: hallo@queerinlangenfeld.de

Tel: +49 157 88200715

Hauptstraße 103, 40764 Langenfeld

queerinlangenfeld.de

csd-langenfeld.de

Medienkontakt

Bettina Jödicke

Wort und Rat II Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: wortundrat@t-online.de

Tel: +49 8232 968 5459, mobil: +49 155 60108 110

Lehring 2, 86836 Untermeitingen